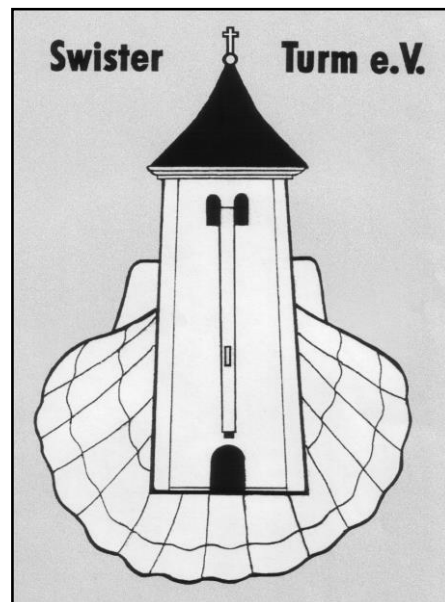


Protokoll

Anlass: 11. Mitgliederversammlung
Datum: 6. März 2013
Dauer: 19:00 Uhr – 20:20 Uhr
Ort: Weilerswist, Triftstr. 14, Jugendheim
Teilnehmer: 45 Mitglieder



TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Wilhelm Nüsgen begrüßt alle Mitglieder (Anlage 1). Die Vorstandsmitglieder Pfarrer Bartylla und Norbert Seliger sind entschuldigt. Die ordnungsgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte mit Einladungsschreiben vom 15.02.2013. Einsprüche gegen die Einladung gibt es nicht. Damit ist die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung incl. Anträge aus der Mitgliedschaft

Die Tagesordnung ist im Einladungsschreiben enthalten. Anträge aus dem Mitgliederkreis zur Mitgliederversammlung liegen nicht vor. Der Schatzmeister Christian Moder stellt den Eilantrag, als zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Information über SEPA (Einheitlicher europäischer Zahlungsverkehr) mit anschließender Abstimmung“ aufzunehmen. Die Versammlung beschließt dies mit 41 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme (3 Vereinsmitglieder kamen später). So wird dieser TOP als TOP 8 aufgenommen, alle anderen Punkte verschieben sich um eine Position auf TOP 9 bis TOP 11.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende Wilhelm Nüsgen berichtet über die Vereinsaktivitäten des zurückliegenden Jahres. Auch im Jahr 2012 konnte der Verein eine steigende Mitgliederzahl verzeichnen. Am 31.12.2012 hat der Swister Turm e.V. 390 Mitglieder.

Der Verein durfte 13 Neumitglieder begrüßen. Leider verstarben im Jahr 2012 sechs Vereinsmitglieder: Hans-Günter Rose, Margit Krüger, Anna Böse, Werner Dohm, Hans-Peter Krämer und Marianne Lichtmess. Leider verstarb in diesem Jahr bereits Karl-Peter Gau. Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Vereinsmitglieder.

Es folgt ein chronologischer **Rückblick auf das Jahr 2012:**

7. März: 10. Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands

10. März: 1. Frühjahrsaktion: Äste und Laub wurden vom Gelände entfernt. Noch vorhandene Platten wurden an der Südseite des Geräteschuppens verlegt. Die Südseite wurde mit Erde angefüllt und Rasen eingesät.

24. März: 2. Frühjahrsaktion: Hinter dem Zaun, im Ostteil des Geländes, wurden Bäume gefällt. Das Lindenbeet am Geräteschuppen wurde mit 3 m³ Pinienmulch bedeckt. Überhängende Äste wurden entfernt.

25. März: Römerwallfahrt: Die Römerwallfahrt war auch 2012 gut besucht. Die vierzehn Bilder des Kreuzwegs wurden an der Steinstele, den Bäumen und der Kapelle angebracht.

28. März: Es wurden Ausbesserungsarbeiten im und am Turm durch die Firma Mahlberg aus Bad Münstereifel-Schönau durchgeführt.

23. April: Wilhelm Nüsgen und Josef Schäfer durften den Eheleuten Kuhlmann zur Goldhochzeit gratulieren.

08. Mai: Der Zaun der Kita Triftstrasse wurde von Wilhelm Nüsgen und Lorenz Neuruhr abgeholt und auf dem Gelände des Wasserwerks abgestellt.

16. Mai: 1. Vorstandssitzung des neu gewählten Vorstands.

28. Mai: Pfingstwallfahrt

Die traditionelle Pfingstwallfahrt fand auch diesmal bei sonnigem Wetter statt. Pfarrer Bartylla bedankte sich in diesem Rahmen bei Klaus Arz und Josef Schäfer mit einem Glasbild des Swister Turms und Wein für die geleistete Vorstandsarbeit.

26. Juni: Die KiTa Triftstrasse machte eine kleine Wallfahrt zum Turm. Christian Moder und Wilhelm Nüsgen haben Bänke und Tische am Geräteschuppen aufgestellt.

(Scheinbarer Wildschweinbesuch. Später stellt sich heraus, dass es Dachse gewesen waren.)

28. Juni: Es fand eine Begehung des Turmgeländes zusammen mit Vertretern der Gemeinde, der Feuerwehr, der Polizei, des Kreis Euskirchen und der beiden Turm-Vereine zur Vorbereitung des geplanten Bläck Fööss-Konzertes statt.

3. Juli: Verabschiedung des Geschäftsführer des Verbandswasserwerk Herrn Pütz. Pfarrer Bartylla, Wilhelm Nüsgen und Elfi Proenen überreichten ein Glasbild des Swister Turms und eine Kiste Wein.

5. Juli: 2. Vorstandssitzung zur Vorbereitung des Vereinsfestes.

12. Juli: Wilhelm Nüsgen besprach mit Bürgermeister Schlösser die Grünabfall-Problematik. Es darf kein Grünabfall im Wald abgelegt werden. Nach Rücksprache mit dem Pfarrbüro (Frau Kürten) wurde vereinbart, zwei Bio-Tonnen (je 240 l) bei der Gemeinde zu beantragen, die inzwischen auch aufgestellt sind.

19. Juli: Herr Pflaum vom LVR begutachtete die neu gesetzten Linden. Die Bäume waren korrekt gepflegt und können teilweise gerettet werden. Für sieben Bäume wird durch den LVR Ersatz bereitgestellt. (s. TOP 11)

27. Juli: Auf Einladung des Verbandswasserwerks an die Aktiven fand eine Besichtigungsfahrt zu den Wassergewinnungsanlagen Elvenich und Lommersum mit anschließendem gemütlichem Beisammensein in der Triftstrasse statt.

28. Juli: Die Jakobusfreunde Euskirchen besuchten mit 27 Rad- und Fußpilgern den Turm. Sie hörten einen Vortrag über Weilerswist und den Swister Turm von Frau Schorn. Anschließend fand eine kurze Andacht mit Pfarrer Nolden statt. Der Verein stellte die Toilettenanlagen sowie Bierzeltgarnituren. Herr J. Sauer überreichte eine Spende von 50, 00€. Die Pilgergruppe wurde von Wilhelm Nüsgen betreut.

1. August: Messe am Turm (zum Namenstag von Fides, Spes und Caritas): Bei schönem Wetter besuchten ca. 100 Besucher, davon 30 Pilger aus Walberberg, die Messe.

4. August: Vereinsfest

Das Fest begann um 15:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Danach fand ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Kalteis und Pastor Bartylla statt. Leider gab es starke Regenschauer während des Gottesdienstes. Danach war das Wetter wieder bestens. Die durchgeführte Tombola trug mit zum guten Erfolg des Festes bei. Ca. 120 Mitglieder nahmen am Fest teil.

3. September: Vereinsausflug zum Kölner Dom

Es wurden eine Führung über den Dächern des Doms und eine in den Ausgrabungen des Doms angeboten. Leider nahmen nur wenige Vereinsmitglieder teil, so dass der Verein hierbei ein kleines finanzielles Defizit zu verzeichnen hat.

20. September: 3. Vorstandssitzung mit Nachlese zum Vereinsfest.

29. September: Frau Erpenbach-Zickert von der Josef-Schaeben-Grundschule besuchte mit Erstklässlern und einigen Eltern den Swister Turm.

3. November: Herbstaktion

Der Zaun an der westlichen Wiese bis zum Überfahrgitter wurde mit dem im Mai in der KiTa abgeholten Zaun erweitert.

24. November: Der beleuchtete Weihnachtsbaum, wie jedes Jahr von Familie Ploog gespendet, wurde aufgestellt.

29. November: 4. Vorstandssitzung

9. Dezember: Nikolaus-Wanderung (Dankeschön für die Aktiven)

Wie in jedem Jahr fand auch 2012 die Nikolauswanderung von der Pfarrkirche St. Mauritius zum Swister Turm statt. Wegen des vorher gefallenen Schnees war die Wanderung besonders schön. Am Turm wurden Weihnachtslieder gesungen, bevor der Nikolaus kommt, sehr zur Freude der wenigen Kinder, die dabei sind. Anschließend verbrachten die Mitglieder im Pfarrjugendheim einen gemütlichen Abend. Günter Wollersheim bot wieder eine sehenswerte Fotopräsentation mit Musikuntermalung vom Vereinsleben.

14. Dezember: Besuch der KiTa Triftstrasse am Swister Turm.

Auch in diesem Jahr gab es erste Aktivitäten. So fand am **9. Januar 2013** ein telefonisches Gespräch mit Herrn Schneider (Rendant) und am **19. Januar 2013** ein Treffen am Turm mit der Firma Berens auf dem Turmgelände statt, bei dem es um den Anbau des Gerätehauses ging. Wilhelm Nüsgen, Christian Moder und Wolfgang Kokott vertraten den Verein.

Am **9. Februar 2013** nahm eine neunköpfige Fußgruppe als Gärtner vom Swister Turm anlässlich des 11-jährigen Bestehens des Vereins am diesjährigen Karnevalsumzug teil. Organisator Gerd Burghof und sein Team hatten einen schönen „Turm-Wagen“ gebaut.

15. Februar 2013: 5. Vorstandssitzung

Resümee und Dank für die Arbeitseinsätze im Jahr 2012:

Wenn man die Arbeitsstunden für das Jahr 2012 zusammenzählt, so wurden diesmal ca. 819 Stunden geleistet. Sicherlich waren es tatsächlich weitaus mehr, da nicht alle geleisteten Stunden gemeldet wurden.

Dafür bedankt sich Wilhelm Nüsgen bei allen Aktiven herzlich, auch im Namen von Pastor Bartylla.

Er bedankt sich außerdem besonders bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die ihn bereitwillig und konstruktiv unterstützen und mit vollem Einsatz für den Swister Turm verfügbar sind.

Weiterer Dank wurde Christoph Klocke für die Homepage und Günter Wollersheim für die Bild- und Tongestaltung bei der Nikolausfeier ausgesprochen.

Ein Dankeschön ging auch an Herrn Hans-Josef Engels, Vorsitzender der Freunde und Förderer des Swister Turm, für seinen Einsatz und seine Verbindungen zu amtlichen Stellen. Und nicht zuletzt bedankte sich Wilhelm Nüsgen bei Frau Helene Kürten, der Pfarrsekretärin.

Zum Bericht des Vorsitzenden gab es keine weiteren Anmerkungen und Rückfragen.

TOP 4: Finanzbericht

Der Schatzmeister Christian Moder erläutert ausführlich den Finanzbericht (s. Anlage 2). Alle Mitgliedsbeiträge sind eingegangen. Zum Bericht des Schatzmeisters gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Gerhard Schickel verliest den Kassenprüfungsbericht (s. Anlage 3). Bei der Prüfung der Kasse durch ihn und Hans Gottschlich wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Kassenprüfer empfehlen, den Vorstand zu entlasten.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung entlastet mit 39 Ja-Stimmen (bei 6 Enthaltungen des Vorstandes) den Vorstand.

TOP 7: Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer steht Hans Gottschlich weiterhin zur Verfügung. Als zweiter Kassenprüfer wurde Frank Wilms vorgeschlagen und einstimmig, bei eigener Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an.

TOP 8: Erläuterung SEPA mit anschließender Abstimmung

Der Schatzmeister Christian Moder erläutert das neue SEPA-Verfahren:

Ab Februar 2014 gilt in 32 europäischen Staaten ein einheitlicher Zahlungsverkehr, der die Zahlungsströme vereinfachen und beschleunigen soll.

Dies hat auch für uns als Verein Auswirkungen: 1. Die Lastschriftermächtigungen müssen in Bezug auf die neuen Kontonummern und Gläubiger-Identifikationsnummern künftig umgestaltet werden. Die notwendigen Änderungen werden von Christian Moder und Christian Klocke vorgenommen. Bisher erteilte Einzugsermächtigungen behalten jedoch ihre Gültigkeit.

2. Alle Mitglieder müssen schriftlich informiert werden über: Gläubiger-Identifikationsnummer, Datum des Lastschrifterzugs (lt. Satzung 1. April jeden Jahres), Zeitpunkt der erstmaligen Umstellung auf das SEPA-Verfahren (1. April 2014), sowie die individuellen Angaben: Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer), Betrag des Einzugs und die Kontonummer des belasteten Kontos.

Um keine individuellen Schreiben, sondern ein einheitliches Informationsschreiben an alle Vereinsmitglieder senden zu können, bittet Christian Moder, Folgendes zu beschließen:

1. Verzicht auf individuelle Anschreiben, d.h. Verzicht auf Angabe der Kontonummer des belastenden Kontos, des abgebuchten Betrages und der Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer),
2. Zustimmung zu einheitlichem Anschreiben an alle Mitglieder mit Angabe der Gläubiger-Identifikationsnummer, des jährlich gleichbleibenden Datums der Lastschrift (1. April) und der erstmaligen Abbuchung nach dem neuen SEPA-Verfahren (1. April 2014),
3. Versand dieses Schreibens an die Vereinsmitglieder wie alle Schriftwechsel per E-Mail bzw. per Briefzustellung.

Dieser Verfahrensweise stimmten alle Mitglieder zu.

TOP 9: Aktionen/Termine 2013

Wolfgang Kokott erläuterte kurz den Plan der Arbeitsgruppen; fehlende Pläne wurden verteilt. Das bisherige Verfahren der verschiedenen Arbeitsgruppen und das Rotieren der Einsätze bleibt wie bisher. Die Termine der einzelnen Arbeitsgruppen werden innerhalb der Gruppen mit dem jeweiligen Gruppenleiter abgesprochen. Hauptarbeiten sind die regelmäßigen Unterhaltungsarbeiten auf dem Gelände.

Besonders hingewiesen wurde auf folgende Termine:

4. September 2013: Vereinsausflug zum dm-Verteillager

20. Mai 2013: Familienfest am Swister Turm, das zurzeit von einer Planungsgruppe organisiert wird und zu dem alle kirchlichen Gruppierungen und Vereine zum Mitmachen vom Pfarrverband eingeladen sind.

Der aktuelle Terminplan ist dem Protokoll beigelegt (Anlage 4).

TOP 10: Genehmigung des Etats 2013

Christian Moder erläutert den Etat 2013 (s. Anlage 2). Der Etat wird ohne Gegenstimmen von der Versammlung genehmigt.

TOP 11: Sonstiges

- Wolfgang Kokott berichtet über den Fortschritt des Gerätehaus-Anbaus. Die untere Wasserbehörde hat die Anbau-Maßnahme wegen eines zu geringen Abstands zum Wasserwerk zunächst abgelehnt. In der nächsten Zeit wird eine Ortsbesichtigung mit Herrn Engels und Herrn Müller (Geschäftsführer des Verbandswasserwerks) stattfinden, damit sie sich ein Bild über die Örtlichkeiten machen können. Wenn das Verbandswasserwerk schriftlich erklärt, dass es mit einer Reduzierung des einzuhaltenden Abstands von 7 m auf 3,80 m einverstanden ist, kann die Anbaumaßnahme von der unteren Wasserbehörde genehmigt werden. Diese Entscheidung muss abgewartet werden. Angebote zur Baumaßnahme liegen bereits vor (Fa. Berens, Bad Münstereifel und Fa. Kopfholz-Holzbearbeitung, Weilerswist).
- Am 7. März 2013 holen Wilhelm Nüsgen, Wolfgang Kokott und Gerd Burghof sieben Bäume für die Ersatzbepflanzung beim LVR in Kommern ab (siehe TOP 3, 19. Juli).
- Die Anfragen von Pilgern zur Nutzung des Geländes am Swister Turm steigen stetig; so haben sich für dieses Jahr bereits vier Gruppen angemeldet (s. Terminplan Anlage 6). Wilhelm Nüsgen schlägt vor, eine Gruppe zu Pilgerbetreuung zu bilden (ähnlich wie die Arbeitsgruppen). Rückmeldungen an ihn werden erbeten.
- Nach der gelungenen Teilnahme am diesjährigen **Karnevalsanzug** möchte der Verein auch im nächsten Jahr (1. März 2014) wieder am Umzug teilnehmen. **Gerd Burghof übernimmt wiederum die Organisation. Teilnehmer mögen sich bitte rechtzeitig bei ihm melden!**
- Gerd Burghof berichtet, dass das Bläck Fööss-Konzert am Turm für den 23.08.2014 vorgesehen ist. Alle Sicherheitsbedenken seien ausgeräumt, die Feuerwehrezufahrt ist geklärt. Nähere Angaben können erst nach Vorliegen des Vertrags gemacht werden.

Weilerswist, den 09. März 2013



Wilhelm Nüsgen
(Vorsitzender)



Elfi Proenen
(Schriftführerin)

- Anlage 1: Teilnehmerliste
Anlage 2: Kassenbericht 2012 / Etat 2013
Anlage 3: Bericht der Kassenprüfer
Anlage 4: Terminplan